

HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH

Hamburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2008 bis zum 31.12.2008

BILANZ

AKTIVA

	31.12.2008 Euro	31.12.2007 Euro
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	64.902,25	25.093,58
- davon gegen Gesellschafter EUR 64.902,25 (i. Vj. EUR 25.093,58)		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	152.957,75	180.186,42
- davon bei verbundenen Unternehmen: EUR 152.957,75 (i. Vj. EUR 180.186,42)		
Summe Aktiva	217.860,00	205.280,00

PASSIVA

	31.12.2008 Euro	31.12.2007 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	155.000,00	155.000,00
II. Jahresüberschuss	0,00	0,00
	155.000,00	155.000,00
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	10.860,00	20.280,00
2. Sonstige Rückstellungen	52.000,00	30.000,00
	62.860,00	50.280,00
Summe Passiva	217.860,00	205.280,00

Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2008

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB. Sie machte von den ihr eingeräumten Erleichterungen bei der Aufstellung des Jahresabschlusses keinen Gebrauch. Sie stellte den Jahresabschluss nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften gem. § 267 Abs. 3 HGB auf, wobei auf die Lageberichterstellung verzichtet wurde.

Die Gliederung der Bilanz erfolgte gem. § 266 HGB, für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB angewendet.

2. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

- Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie werden in Höhe des Betrags gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

- Die **Forderungen** werden zum Nennwert bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken bestehen nicht.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Die **Sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten des Jahresabschlusses 2008.

4. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** belasten das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit € 4.062,90.

5. Sonstige Pflichtangaben

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2008 kein eigenes Personal.

Geschäftsführer der Gesellschaft sind
Thomas Venneberg, Hamburg, Bankkaufmann,
Peter Axmann, Hamburg, Bankkaufmann (abberufen per 30.11.2008, die Eintragung im Handelsregister ist noch nicht erfolgt).

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr keine Bezüge erhalten.

Der erwirtschaftete Verlust in Höhe von € 64.902,25 wird aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages vom 22.12.2004 von der HSH Real Estate AG ausgeglichen.

Die HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH ist eine 94%ige Tochter der HSH Real Estate AG, Hamburg, die wiederum eine 100%ige Tochter der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel, ist. Unter Wesentlichkeitsgesichtspunkten wird auf die Einbeziehung des Jahresabschlusses der HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH in den nach den IFRS-Vorschriften aufgestellten Konzernabschluss der HSH Nordbank AG zum 31. Dezember 2008 verzichtet.

Der Konzernabschluss der HSH Nordbank AG wird entsprechend den gesetzlichen Vorschriften im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Hamburg, den 11. Februar 2009

HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH

Thomas Venneberg

WEITERE DATEN

Gemäß § 328 Absatz 1 Nr. 1 Satz 2 HGB wurde der zum 31.12.2008 aufgestellte Jahresabschluss der HSG Hamburgische Städtebauförderungsgesellschaft mbH mit Gesellschafterbeschluss vom 13.05.2009 festgestellt.